

walchwil informiert

LIEBE WALCHWILERBERGER UND WALCHWILER

«walchwil informiert» dient dazu Informationen dann zu vermitteln, wenn sie von Bedeutung sind und folgen nicht zwingend den Jahreszeiten «Frühling» und «Herbst».

Wie Sie aus früheren Mitteilungen entnehmen konnten, stehen in dieser Legislatur wichtige personelle Veränderungen an. Mit Freude können wir Ihnen den neuen Rektor der Schule Walchwil ab Sommer 2017, Herr Beat Schäli, vorstellen. Wir gratulieren Herrn Beat Schäli zur Wahl und wünschen ihm viel Freude und alles Gute bei den Vorbereitungen und bei der neuen Herausforderung.

Weitere wichtige Neubesetzungen in der Gemeindeverwaltung stehen an und fordern die einzelnen Abteilungen und den Gemeinderat fachlich gute Persönlichkeiten, die ins Team passen, zu finden.

Walchwil hat in letzter Zeit an Attraktivität verloren. Die unverständlichen Einsprachen gegen den Ausbau der Doppelspur belasten die Gemeinde mehr als man wahrnimmt.

Die Zustimmung zur Realisierung der neuen Infrastruktur Lienisberg mit zwei Tennisplätzen und die Information der ETH Zürich über den Ausbau Frübüel zur national bedeutenden Agrarforschungsstation Walchwilerberg sind dagegen wichtige Zeichen für ein fortschrittliches, offenes Walchwil.

Der Gemeinderat wird das laufende Jahr dazu nutzen, weitere Möglichkeiten aufzuzeigen um eine attraktive Wohngemeinde mit Eigenheiten und fortschrittlichem Denken beizubehalten. Nutzen wir dazu unser wertvolles, geschätztes Dorf- und Vereinsleben, das vorhandene, grosse Interesse an der Politik und tragen aber auch Sorge zu den wunderschönen Landschaften mit den Naturerholungsgebieten und einer gesunden Finanzstruktur.

In Walchwil leben und wirken zu dürfen ist ein Privileg!

Herzliche Grüsse

Gemeindepräsident



Aus dem Gemeinderat

Portrait des neuen Rektors

Am 31. Juli 2017 geht unser jetziger Rektor Jürg Portmann in Pension. In der Zwischenzeit konnte die Abteilung Bildung/Kultur zusammen mit dem Gemeinderat seinen Nachfolger anstellen. Der neue Rektor der Schule Walchwil wird sein Amt am 1. August 2017 antreten und heisst Beat Schäli.

Beat Schäli kann auf eine lange Erfahrung im schulischen Bereich zurückblicken:

- 1998 beendete er seine Ausbildung zum Primarlehrer am Lehrerseminar St. Michael in Zug.
- Anschliessend ging er als Entwicklungshelfer nach Kamerun und unterrichtete dort während eines Jahres von der Primar- bis zur Gymnasialstufe.
- Von 1999 bis 2003 unterrichtete er an mehreren Schulen in verschiedenen Kantonen und anschliessend in Cham auf verschiedenen Stufen der Primarschule.
- Seit Februar 2012 ist er in einem Vollpensum Schulleiter der Schulen Kirchbühl I und II in Cham.
- 2010 hat er die Schulleiteraus- bildung absolviert und 2016 den Master für Schulmanagement abgeschlossen.



Zur Person

Beat Schäli ist in einer Grossfamilie aufgewachsen. Er hat 5 Geschwister und ist gerne im Austausch mit anderen Menschen. Deshalb hat er auch den Lehrerberuf gewählt. Er hört gerne zu, lässt sich begeistern und kann auch andere Menschen motivieren. Gute Ideen und Argumente nimmt er gerne auf, um sie im Team weiter zu entwickeln. Zu seinen besonderen Eigenschaften zählen Offenheit, Ehrlichkeit und Toleranz.

Hobbys

Beat Schäli mag sehr gerne Musik. In seiner Freizeit spielte er früher Klarinette in der Harmoniemusik Kerns. Auch Sport gehört zu seinen Hobbys. Er spielte erfolgreich Unihockey in verschiedenen NLA- und NLB-Vereinen. Lesen und Jassen zählen zu seinen weiteren Interessen.

Kurzes Interview mit Beat Schäli

Welches war Ihre Motivation sich in Walchwil als Rektor zu bewerben?

Als Schulleiter hat es mir in Cham ausgezeichnet gefallen. Durch Zufall haben wir im letzten Frühjahr eine Wohnung in Walchwil gefunden. Besonders gefallen uns die Lage am See und die Berglandschaft. Erst als eine Arbeitskollegin mich auf die ausgeschriebene Stelle aufmerksam machte, entschied ich mich für eine Bewerbung.

An der Schule Walchwil sprechen mich die Überschaubarkeit und das Familiäre an.

Was ist Ihnen im Leben wichtig?

Zu meinen wichtigsten Anliegen zählen Fröhlichkeit, Gesundheit und Gemeinsamkeit.

Personelles

Kristiana Simoni hat ihre Lehrabschlussprüfung als Kauffrau erfolgreich bestanden und ihre Berufslehre per Ende Juli 2016 beendet. Sie war bis Ende 2016 als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung tätig und konnte wertvolle Berufserfahrung sammeln. Wir danken Kristiana Simoni für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Mitte August 2016 hat **Christian Zemp**, Baar, seine Ausbildung als Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Wir wünschen Christian Zemp viel Freude und Erfolg bei seiner Ausbildung.

Jan von Rennenkampff, Jugendarbeiter, hat seine Stelle per Ende September 2016 gekündigt. Als neuen Jugendarbeiter hat der Gemeinderat per 1. Oktober 2016 **Martin Sauser**, Oberwil bei Zug, angestellt.

Anita Garcia Arias, Mitarbeiterin Abteilung Präsidiales, hat ihre Stelle per Ende November 2016 und **Petra Strebel**, Leiterin Abteilung Soziales/Gesundheit, hat ihre Stelle per Ende Januar 2017 gekündigt. Als neue Leiterin der Abteilung Soziales/Gesundheit hat der Gemeinderat **Marianne Röstli**, Lotzwil, angestellt. Sie tritt ihre Stelle per 1. Februar 2017 an.

Jürg Portmann, Rektor, wird per Ende Juli 2017 nach 16 Dienstjahren bei der Gemeinde Walchwil das Pensionsalter erreichen. Wir danken Jürg Portmann für seinen grossen Arbeitseinsatz und wünschen ihm für die Zukunft im wohlverdienten Ruhestand viel Glück und alles Gute.

Als neuer Rektor hat der Gemeinderat **Beat Schäli**, Walchwil, angestellt. Er tritt seine Stelle per 1. August 2017 an.

Wir wünschen den neu eintretenden Mitarbeitenden einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Den Austretenden danken wir für ihren grossen Arbeitseinsatz und wünschen ihnen beruflich und privat nur das Beste.

Was leiten Sie daraus für die Schule ab? Was möchten Sie gerne umsetzen?

Die Schule soll ein Ort sein, wo Menschen (Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen) sich wohl fühlen. Das Klima an einer Schule wird sehr durch die Arbeit der Lehrpersonen bestimmt. Deshalb sind gute Rahmenbedingungen an einer Schule wichtig. Wenn Lehrpersonen ihre Arbeit gerne machen, wirkt sich dies positiv auf den Unterricht aus. Im Moment will ich nicht viel ändern, sondern zuhören und hinschauen, weil ich eine gut geführte Schule übernehmen kann.

Die Schule Walchwil hat altersdurchmisches Lernen auf der Primarstufe und schulartengemischte Klassen auf der Oberstufe eingeführt. Wie stehen Sie zu diesen Schulformen?

Das sind Unterrichtsformen, die viele Vorteile bieten. Die Kinder und Jugendlichen lernen miteinander und voneinander sehr viel. Dies ist eine bedeutende Ressource dieser Schule.

Welche Bedeutung hat für Sie die digitale Zukunft in der Schule?

Die Digitalisierung ist ein gesellschaftlicher Trend, vor dem sich auch die Schule nicht verschliessen kann. Auch wenn die Digitalisierung sich weiter entwickelt und an Bedeutung zunimmt, kann sie die grundlegenden Werte des Unterrichts nicht ersetzen. Die digitalen Instrumente sind Hilfsmittel, die den Unterricht ergänzen.

Beat Schäli bedankt sich herzlich für das Interview. Er freut sich, die Schule und das Dorf näher kennen zu lernen und auf die spannende Herausforderung als Rektor in Walchwil.

Neue Nordzufahrt Walchwil

Im September 2015 begannen die Bauarbeiten der neuen Nordzufahrt. Bereits im Juni 2016 konnten wir den Brückenschlag über den Sagenbach mit dem rege besuchten Tag der offenen Baustelle feiern. Inzwischen ist auch die Brücke Rägetenbach fertig betoniert und im Büel werden Bohrpfähle und Stützmauern für die neue Strasse erstellt.

Die Arbeiten verliefen bis heute unfallfrei, sind im Zeitplan und innerhalb der erwarteten Kosten.



Bauprogramm bis Sommer 2017

Im nächsten Halbjahr sind die folgenden Arbeiten vorgesehen:

- Brücke Rägetenbach und Blocksteinmauer Rägeten fertigstellen
- Stützmauer und Trasseebau Büel und Anschluss Büelweg

Den Baufortschritt können Sie weiterhin im Internet verfolgen unter: www.emmuetenstrasse.ch

Jubiläen

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich, dankt für ihre langjährige Diensttreue sowie die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete Arbeit und wünscht ihnen für die Zukunft viel Freude und gute Gesundheit.

15. Juli 2011 - 5 Jahre

Rita Schön, Reinigungsdienst

1. September 2011 - 5 Jahre

Martin Sauser, Operator Gemeindesaal

1. Oktober 2011 - 5 Jahre

Hilmi Zeka, Betreuer Jugendtreff

1. Oktober 2006 - 10 Jahre

René Arnold, Gemeindeschreiber

1. Januar 2007 - 10 Jahre

Yvonne Kronenberg, Gemeindeschreiber-Stv.

Der Gemeinderat freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Daten Gemeindeversammlung

Die nächsten Gemeindeversammlungen finden statt am:

Mittwoch, 28. Juni 2017, um 20.00 Uhr und
Mittwoch, 29. November 2017, um 20.00 Uhr
im Gemeindesaal, Schulhausstrasse 44.

Bewilligte Baugesuche

Die bewilligten Baugesuche sind jeweils auf unserer Homepage www.walchwil.ch unter «News» ersichtlich.

Schul- und Gemeindebibliothek Walchwil

Kostenlose Ausleihe von Belletristik, Sachbüchern, Reiseführern, Kinderbüchern, DVDs und CDs für alle Walchwiler Einwohner.

Oder Medien direkt auf Ihr Lesegerät laden mit unserer digitalen Bibliothek unter www.dibizentral.ch oder www.winmedio.net/walchwil.

Sie finden uns im Oberstufenschulhaus, Parterre (Eingang Pausenplatz hinter Brunnen). T 041 759 81 67, biblio.admin@schule-walchwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 11.00 Uhr 17.45 – 19.45 Uhr
Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten in der Ferienzeit

Mittwoch	17.45 – 19.45 Uhr
----------	-------------------

Kommen Sie vorbei – wir Bibliothekarinnen freuen uns auf Ihren Besuch!



Sichtbarkeit bei Dunkelheit

Kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Denn bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen sind Farben und Details schlechter erkennbar. Dunkel gekleidete Personen und Fahrradfahrer mit fehlendem oder ungenügendem Licht werden deshalb oft übersehen. Darum: Kleiden Sie sich hell und verwenden Sie lichtreflektierendes Material, das Sie rundum sichtbar macht. Mit solchem Material sind Sie bereits aus einer Distanz von 140 Metern sichtbar.

bfu-Tipps

Fussgänger

Tragen Sie helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.

Velofahrer

Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.

Autofahrer

Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht: Halten Sie Front- und Heckscheiben sauber.

SBB-Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Walchwil bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Walchwil vier SBB-Tageskarten Gemeinde zum Verkauf an. Diese können zum Preis von CHF 40.– pro Tag und Karte bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Reservationen können unter T 041 759 80 10 oder direkt im Internet unter: www.walchwil.ch, Online-Schalter, getätigt werden.

Prämienverbilligung 2017

Informationen zur Prämienverbilligung 2017 finden Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse Zug unter: www.akzug.ch.

Auskünfte erhalten Sie auch bei der Gemeindeverwaltung unter T 041 759 80 10 oder via Email: einwohnergemeinde@walchwil.ch

Die Eingabefrist läuft **am 30. April 2017** ab!

Impressum

walchwil informiert
Informationen der Gemeinde Walchwil

Redaktion:
Gemeinde Walchwil
Postfach, CH-6318 Walchwil
T 041 759 80 10
einwohnergemeinde@walchwil.ch
www.walchwil.ch

Auflage:
1800 Exemplare
Titelbild: Björn Kehrl

Projekt Waldpfad: Aus Walchwil - für Walchwil



Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Walchwil gestalteten anfangs Oktober während einer Woche einen Waldpfad, welcher einen Barfussweg mit diversen Stationen sowie einen Erlebnisweg mit Hörspielen von Walchwiler Sagen und Infos zum Lebensraum Wald beinhaltet. Dieser Waldpfad startet bei der Usseregg und verläuft teilweise durch den Vitaparcours.

Der Hauptgedanke hinter dieser Themenwoche war, dass die Oberstufe Walchwil gemeinsam etwas für die eigene Gemeinde herstellt. «Alle zusammen» so lautet auch das soziale Jahresziel der Schule Walchwil.

Die 68 Jugendlichen der Oberstufe Walchwil konnten im Voraus drei Bereiche angeben, in denen sie während der Themenwoche gerne arbeiten würden. Zur Auswahl standen vier Baugruppen, die den Waldpfad vor Ort herstellten sowie sieben weitere Gruppen, welche hauptsächlich im Schulhaus arbeiteten und sich um das ganze Drumherum kümmerten.

Handarbeit mit Köpfchen

In der Woche vom 3. - 7. Oktober 2016 wurde der Waldpfad mit der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinde und Korporation Walchwil schliesslich verwirklicht. Eine der Baugruppen kümmerte sich dabei um den Wegunterhalt, indem sie den bestehenden Weg verbreiterten und sicherten. Eine andere erstellte die einzelnen Barfuss-Segmente, welche dann von einer dritten Gruppe mit unterschiedlichen Materialien befüllt wurden, das die Schüler und Schülerinnen zuvor ausgewählt und organisiert hatten. Die letzte Baugruppe kümmerte sich um den Wasserabschnitt des Barfusspfades und richtete den Bach entsprechend her.

Auch im Oberstufenschulhaus wurde fleissig gearbeitet. Im Werkraum stellte die Infrastrukturgruppe diverse Sitzgelegenheiten, Befestigungen für die QR-Codes etc. her. Andere Jugendliche kreierten am Computer die Infotafel, welche gedruckt und dann am Eingang des Waldpfades angebracht wurde, um die Besucher zu informieren und bereite die Führung durch den Waldpfad am Freitag vor. Eine weitere Gruppe suchte Walchwiler Sagen aus, schrieb sie um und nahm sie auf. Diese Hörspiele kann man sich nun auf dem Erlebnispfad per QR-Code anhören und die schöne Umgebung geniessen. Genauso wie man sich auch mit Hilfe von spielerischen Aufgaben, welche Schülerinnen und Schüler selbst erstellt haben, über verschiedene Bereiche des Waldes informieren kann. Zwei Jugendliche kümmerten sich um den technischen Support und halfen mit, die Homepage www.waldpfad-walchwil.ch zu erstellen, auf der man detaillierte Informationen zum Projekt findet, wie z.B. Erklärungen zum Barfuss- und Erlebnispfad, eine Wegbeschreibung, Dokumentationen und eine Galerie. Letztere wurde von der Journalisten-Gruppe erstellt, welche die Entstehung des Waldpfades während der gesamten Woche dokumentierte, Interviews führte und tagtäglich eine Ausgabe der Schülerzeitung «Waldblick» erstellte. Das Verpflegungsteam kümmerte sich um das leibliche Wohl aller Beteiligten und versorgte die hungrigen Arbeiter und Arbeiterinnen mit Sandwiches, Früchten und Getränken. Am Freitag kochten sie ein feines Mittagessen für alle Helfer und Helferinnen.



Raus in den Wald

Das Ziel dieses Projekts ist es, der Walchwiler Bevölkerung den Wald aus einer neuen Perspektive näher zu bringen und ein vielfältiges Erlebnis für Gross und Klein zu bieten. Die Oberstufe wie auch die Korporation und die Gemeinde Walchwil hoffen, dass der neue Waldpfad viele Besucher von nah und fern in den Wald locken wird, welche so den Lebensraum Wald näher kennen und noch mehr schätzen lernen sollen.

